

UMFRAGE

Katerstimmung nach der Fasnacht

TRIESENBERG – Eine Umfrage beim Triesenberger Fasnachtsumzug zeigte, dass keiner der befragten «Fasnachtbuzzis» vorbeugende Massnahmen gegen den Kater am Aschermittwoch trifft. Die Stimmung über das Ende der diesjährigen Fasnacht ist gespalten. Aber meist wird die Fasnacht doch erleichtert verabschiedet.



Joe Schädler meint zum Thema Kater nur: «Vorbeugende Massnahmen treffe ich keine und morgen hilft nur Arbeiten gegen den Kater.» Bei ihm macht sich Erleichterung sowie Enttäuschung breit, wenn er an den morgigen Aschermittwoch denkt.



Franz Erne weiss ganz genau, was er gegen den Kater machen muss: «Ich habe heute Morgen gleich einen Wodka-Orange getrunken und werde auch morgen in der Früh gleich wieder einen trinken!» Bei der Frage was er denn über das nahe Ende der diesjährigen Fasnacht denke, kam nur ein kurzes: «Gott sei Dank!»



Uwe Hoop hat seinen Kater immer noch vom Fasnachtssamstag, darum muss er sich über die Frage, bezüglich vorbeugender Massnahmen, keine Gedanken machen. «Am Aschermittwoch muss ich arbeiten und Gott sei Dank ist die Fasnacht für dieses Jahr vorbei.»



Gabriela Schärer weiss die beste vorbeugende Massnahme für den kommenden Kater. «Heute nicht soviel trinken wie gestern!» Sie verabschiedet sich von der Fasnacht mit einem weinenden und einem lachenden Auge. (ah)

«Comeback» der Fasnacht

Mit 36 Fuss- und Wagenbaugruppen meldete sich Triesenberg zurück

TRIESENBERG – Nach dem Ende des Fasnachtsumzuges 1994 meldete sich Triesenberg mit einem gressen Umzug, organisiert von der Guggamusik «Wildmandli», zurück. Aus Anlass des 25-jährigen Jubiläums der Guggamusik erweckten die «Wildmandli» die fünfte Jahreszeit in Triesenberg wieder zum Leben.

• Alexandra Heinze

Die Guggamusik «Wildmandli» zählt 40 Mitglieder und ist schon seit 25 Jahren tätig. Sie haben das Jubiläum zum Anlass genommen und Triesenberg wieder zu einem richtigen, spektakulären Fasnachts-umzug verholfen. Im Namen der Gemeinde dankt Hubert Sele, Gemeindevorsteher, im Vorwort von «Wildmandli» Fasnachts-Programmheft: «Danke den Wildmandli für die Belebung der Fasnacht am Bärj und das beispielhafte Engagement auch bei anderen gesellschaftlichen Anlässen in der Gemeinde, ob beim Dorffest, beim Sportfest oder wo auch immer.»

Freude an der Fasnacht

Liechtenstein zeigt uns wieder einmal seine grosse Freude an der



Gross und Mein war beim Fasnachtsumzug in Triesenberg dabei.

fünften Jahreszeit, indem sich 36 Fuss- und Wagenbaugruppen anmeldeten. Die meisten Gruppen kamen wohl aus Triesenberg, jedoch beteiligten sich auch Gruppen aus Schaan, Balzers, Mauren und Vaduz.

Die Gründungsmitglieder der «Wildmandli» führten den Umzug an, gefolgt von dem Prinzenpaar Arthur Schädler und Doris Sele so-

wie der Jubiläumsgarde von Triesenberg. Dank der insgesamt sieben Guggamusiken, der Bigband Seven Up und der Harmoniemusik Triesenberg, war die Stimmung hervorragend.

Programm

Der Jubiläumsumzug startete um 13 Uhr beim Rotenboden (Rest. Samina), ging über die Egga, Tristel

und Guflina hinein ins Zentrum. Beim Alparosaparkplatz wurden dann alle Gruppen mit Gratis «Wienerle» und Tee versorgt. Anschliessend, um 15 Uhr, fand im Dorf- und Bärensaal Triesenberg ein Konzert aller Guggenmusiken statt. Am Abend wurde die Fasnacht dann traditionell von den «Wildmandli» für dieses Jahr beendet.



Süsses wurde auch in Mengen verteilt.



Sogar Palmen gabs beim «Comeback» des Umzuges.

ANZEIGE

- Alter: 41 Jahre (25.01.1964)
- Beruf: Hausfrau und Mutter
- Familie: Verheiratet, zwei Kinder
- Wohnort: Vaduz
- Hobbies: Familie, Kochen, Sport auf angenehme Weise
- Stärken: Ehrgeiz, Zufriedenheit
- Lebensmotto: Toleranz leben!
- Politische Ziele: Die Landespolitik mit Menschenverstand und Nähe mitgestalten.



FBP
Mitten im Leben